

---

Ich habe im deutschen Beobachter eine Reihe von Aufsätzen über Handel und Gewerbe abdrucken lassen, welche ich hier zusammenstelle da sie dort vereinzelt, zerstreut und zerstückelt waren.

Verschiedene sind geändert — andere sind ungeändert aufgenommen, — einiges Neue ist hinzugekommen.

Bei der jetzigen Einrichtung der Gesellschaft üben die Zeitungen die größte Macht von allem was gedruckt wird. — So wie der Tag sie bringt verweben sie sich schnell in das stets bewegte Gewebe des bürgerlichen Lebens — und indem sie das Kind der Minute sind so werden sie auch wieder die Mutter derselben.

Allein schnell vorübereilend, werden sie vom kommenden Tage auch wieder verdrängt, der wieder neues Leben und neue Lust bietet.

Ist etwas in ihnen so des Aufbewahrens werth so muß dieses aufs neue gesammelt und aufs neue gedruckt werden, denn das nächste Jahr findet das Blatt zerstückt und vergessen.

Wer besitzt jetzt noch das Osnabrücker Wochenblatt? — Wer von dem jetzigen Geschlechte hat es nur noch gesehen? von einer Million Menschen kaum Einer. Möser's Aufsätze wären verloren für die Welt, wenn seine Tochter sie nicht aus jenem Wochenblatte sammelte und sie in der Patriotischen Phantasie zusammenstellte.

Ich habe die Aufsätze über Handel und Gewerbe in vier Abtheilungen gebracht, die erste enthält allgemeine Gegenstände des Handels. Die zweite enthält eine Bittschrift der Rheider und Gladbacher Fabrickherren, an den König. Da ich diese entworfen und da jene Aufsätze die Veranlassung zu dersel-

ben waren, so schien mir dieses die schicklichste Stelle zu seyn die ich ihr einräumen konnte.

Als Einleitung zu dieser Bittschrift habe ich einen Aufsatz über das Recht der Bittschriften abdrucken lassen, der ebenfalls im Beobachter gestanden. Da es angenehm ist alle Aktenstücke beisammen zu haben, die sich auf eine Begebenheit beziehen, so habe ich die Antwort des Staatskanzlers mit abdrucken lassen, so wie eine spätere der Elberfelder Kaufherren so Herr Aders entworfen, nebst der Antwort so ihnen hierauf vom Fürsten Staatskanzler ertheilt worden.

Die dritte Abtheilung umfaßt Aufsätze über den Kornhandel.

Die vierte enthält die über Steuern und Zölle.



